

Nominierte für den Hamburger Musikpreis HANS stehen fest

Hamburg, 26.10.2010. **Tocotronic, Tobias Levin, das Team um Roger Cicero, Inas Nacht, der Golden Pudel Club, Audiolith** und viele mehr– Hamburgs Musikszene ist vielfältig. Der Hamburger Musikpreis HANS stellt die Musikkultur der Hansestadt in den Mittelpunkt. In acht Kategorien erfolgt am Dienstag, 16. November, die Preisvergabe vor 500 Gästen im Hamburger Grünspan. Jetzt stehen die Nominierten fest. „Die für den HANS nominierten Künstler, Programme und Formate zeigen die Bandbreite der Hamburger Musiklandschaft. Hamburg ist eine Musikmetropole mit einer herausragenden kreativen Szene“, so Uriz von Oertzen, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM), die die Idee zu der Auszeichnung entwickelte.

In der Kategorie „Hamburger Künstler/in des Jahres“ sind **Jan Delay, Dendemann, Jochen Distelmeyer** und **Tocotronic** für den HANS 2010 nominiert.

Um das Team hinter einem Künstler, das maßgeblich zu dessen Erfolg beigetragen hat, geht es in der Kategorie „Herausragende Hamburger Künstlerentwicklung“. Nominiert ist jeweils **das Team um Fettes Brot, Nneka, Roger Cicero** und **Scoter**.

Die Sendungen **Balcony TV, Inas Nacht, Konspirative Küchenkonzerte** und das Internetportal **Kultut-Port.de** sind in der Kategorie „Hamburger Medienformat des Jahres“ nominiert.

Die Arbeit der Musiklabels, die sich für ihre jeweils spezifischen Künstler einsetzen, wird mit dem HANS in der Kategorie „Hamburger Label des Jahres“ gewürdigt. Nominiert sind **Audiolith, 105 Music, Dial Rec.,** und **Tapete Records**.

In der Kategorie „Hamburger Produktion des Jahres“ kommen **Tobias Levin** für das Album „Hurra! Hurra! So nicht.“ (Gisbert zu Knyphausen), **Matthias Arfamm, Jan Delay** und **Kaspar „Tropf“ Wiens** für „Wir Kinder vom Bahnhof Soul“ (Jan Delay), **Andreas Herbig** und **Jochen Distelmeyer** für „Heavy“ (Jochen Distelmeyer) sowie **Mense Reents** und **Ted Gaier** für „Ufo“ (1000 Robota) in die engere Auswahl für den HANS 2010.

Die Locations **Golden Pudel Club, Uebel & Gefährlich** und **Hafenbahnhof** sowie das **Reeperbahnfestival** sind die Nominierten in der Kategorie „Hamburger Programmacher des Jahres“.

Medienpartner:

Grafik und Design stehen in der Kategorie „Hamburger Verpackung des Jahres“ im Fokus. Nominiert sind das **Elbjazz Festival** für Plakate und Homepage, **Fettes Brot** für die CD-Cover „Fettes“ und „Brot“, **Dial Rec./Smallville Records und Store** für Corporate Identity und die angefertigten Grafiken sowie **Silly Walks Discotheque** für ihre Poster und Flyer.

Die Hamburger Volksbank präsentiert die Kategorie „Hamburger Nachwuchs des Jahres“. Der dotierte Preis zeichnet einen neuen aufstrebenden Künstler aus der Metropolregion Hamburg aus. Die Nominierten sind **1000 Robotas, Alin Coen Band, Die Vögel und Hundreds**.

„Kommerzielle Aspekte spielen bei der Preisvergabe keine Rolle - Die Kriterien, nach denen wir entscheiden, sind Innovation und künstlerischer Anspruch“, so Alexander Maurus, Vorsitzender der unabhängigen Jury, die über die Preisvergabe entscheidet. Die Jury setzt sich aus Vertretern der Hamburger Musikwirtschaft zusammen. Weitere Mitglieder sind Ruben Jonas Schnell (ByteFM), Stefan Strüver (Pias Recordings), Mathias Arfmann (Produzent und Manager), Bahar Tozmann (EMI Music Publishing), Bjørn Pfarr (Reeperbahnfestival), Peter Urban (NDR), Freddie de Wall (Heinrich&DeWall Management), Andreas Weitkämper (Warner Music), Christoph Becker (Bassomatic), Felix Schlüter (Typeholics), Kai Manke (networking Media), Tina Heine (Elbjazz Festival) und Tino Hanekamp (Uebel & Gefährlich). In Kategorien, in denen Jurymitglieder selbst oder deren Institutionen unter den Nominierten sind, sind diese nicht stimmberechtigt.

Als Medienpartner setzt sich der Norddeutsche Rundfunk für die Vergabe des Hamburger Musikpreises HANS ein. „Die lokale Musikszene bereichert unsere Stadt immens. Der HANS ist ein toller Preis, um auf diese Szene aufmerksam zu machen“, so Peter Urban, HANS-Jurymitglied, Leiter der „Nachtclub“-Redaktion bei NDR Info und „NDR 2 Soundcheck Neue Musik“-Moderator. Erstmals findet die Verleihung mit Unterstützung der Hamburger Kreativ Gesellschaft mbH statt. Die im Frühjahr neu gegründete Hamburg Kreativ Gesellschaft ist Anlauf-, Beratungs-, Informations- und Servicestelle für alle kreativen Akteure in Hamburg und fördert die Kreativarbeiten in der Hansestadt.

Bereits zum zweiten Mal unterstützt die Hamburger Volksbank den HANS als Sponsor. Mit der zusätzlichen Dotierung des Preises für die neue Kategorie „Hamburger Nachwuchs des Jahres“ in Höhe von 2000 Euro fördert das genossenschaftliche Kreditinstitut aufstrebende Künstler in der Metropolregion Hamburg. Ein weiterer Sponsor ist die SEAT Niederlassung Hamburg, die mit ihrer neuen Veranstaltungsreihe MUSICemoción junge Musiker unterstützt. Auch fritz-kola setzt sich für die Vergabe des Hamburger Musikpreises ein.

Weitere Informationen: www.musikwirtschaft.org.

Presseanfragen richten Sie bitte an: Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V., Neuer Pferdemarkt 23, 20359 Hamburg, Uriz von Oertzen, uriz.oertzen@hi-life.de, Tel: 040-43 28 390 oder Alexander Maurus, alexander.maurus@wanderlust-entertainment.com, Tel: 040-4328 600

Medienpartner:

